

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Fintel am Donnerstag, dem 07. Dezember 2017, 20.00 Uhr, im Rathaus in Fintel.

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer: 3  
Presse: 1

Anwesend: Bgm. Wilfried Behrens  
Rm. Werner Kahlke  
Rm. Aziz Cacan  
Rm. Sabrina Zimmer  
Rm. Sabine Stöver

Rm. Claus Aselmann  
Rm. Steffen Florin  
Rm. Heiner Hagemann  
Rm. Dietmar Röhrs  
Rm. Heike Kausch  
Rm. Torsten van Tilborg

Rm. Gabriele Schnellrieder  
Rm. Erwin Weseloh

Als Gast: Wilfried Pohl (Verein Bürgerbus SG Fintel)

Protokollführer: N. Müller-Bremer

### A. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Rm. Schnellrieder stellt den Antrag, den TOP 7 „Beratung und Beschluss für die Änderung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung von Sonntag bis Donnerstag von 23.00 auf 24.00 Uhr“ von der Tagesordnung zu nehmen.

2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Der TOP 7 verbleibt somit auf der Tagesordnung.

Bgm. Behrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Zuhörer und besonders Herrn Pohl. Er stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

## **TOP 2: Bürgerfragestunde**

---

Herr Strack fragt an, wann mit dem Beitritt zum HVV gerechnet werden kann.

Rm. Florin teilt mit, dass frühestens im Herbst 2019 damit gerechnet werden kann.

## **TOP 3: Vortrag des Vereins Bürgerbus Samtgemeinde Fintel e.V. (Herr Pohl)**

---

Herr Pohl teilt mit, dass der Bürgerbus bis zum 30.9.2017 1965 Fahrgäste befördert hat. In den letzten 1 ½ Jahren war es nicht notwendig, Zuschüsse abzurufen, da der Verein sich durch die Mitgliedsbeiträge und Einnahmen finanzieren konnte. Nun ist die Situation leider so, dass es an ehrenamtlichen Fahrern fehlt. Er bittet die Mitglieder des Rates um Mithilfe bei der Fahrersuche, weil der Betrieb auf lange Sicht sonst nicht aufrechterhalten werden kann.

Rm. Röhrs fragt an, was von den Fahrern gefordert wird.

Herr Pohl erklärt, dass die Fahrer einen ½ Tag/Monat fahren. Der Termin kann selbst bestimmt werden. Es ist auch möglich mehrere Tage im Monat zu fahren. Die Fahrer müssen den Gesundheitscheck bestehen und bekommen dann einen Beförderungsausweis vom Landkreis ausgestellt.

Rm. Florin fragt an, welche Personengruppen den Bürgerbus nutzen.

Herr Pohl teilt mit, dass der Bus vorrangig von Flüchtlingen und älteren Personen genutzt wird. Die Haltestelle in Fintel mit den meisten Einstiegen ist am Gemeindebüro (1200).

Bgm. Behrens bedankt sich herzlich bei Herrn Pohl und verabschiedet ihn.

## **TOP 4: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.09.2017**

---

Der Rat beschließt die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.09.2017 bei 1 Enthaltung.

## **TOP 5: Beratung und Beschluss für einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans für das Neubaugebiet Hinter den Höfen/Osterberg**

---

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Antrag formal notwendig ist, da die Änderung des Flächennutzungsplans in der Zuständigkeit der Samtgemeinde Fintel liegt.

Rm. Florin regt an, dass Gebiet zukünftig als „Im Drohn“ zu bezeichnen.

Rm. Röhrs fragt an, ob für die Änderung des Flächennutzungsplanes Kosten auf die Gemeinde zukämen.

Bgm. Behrens verneint dies.

Sodann beschließt der Rat einstimmig, einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans für das Neubaugebiet Hinter den Höfen/Osterberg, an die Samtgemeinde Fintel zu stellen.

#### **TOP 6: Beratung und Beschluss für die Erweiterung einer 30 km/h-Zone um den Bereich Osterberg/Op´m Block**

---

Bgm. Behrens verweist auf das Protokoll der Verkehrsschau.

Rm. Zimmer erklärt, dass eine Erweiterung der Zone sinnvoll ist, da auf dem Teilstück Osterberg sehr schnell gefahren wird.

Nach einer anregenden Diskussion beschließt der Rat einen Antrag auf Erweiterung der 30 km/h-Zone, um den Bereich Osterberg/Op´m Block, an den Landkreis Rotenburg (W.) zu stellen.

7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

#### **TOP 7: Beratung und Beschluss für die Änderung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung von Sonntag bis Donnerstag von 23.00 auf 24.00 Uhr**

---

Vorab weist Bgm. Behrens auf einen redaktionellen Fehler in der Tagesordnung hin. Er bittet die Ratsmitglieder dies zu korrigieren (Montag bis Freitag auf Sonntag bis Donnerstag).

Rm. Kahlke erklärt, dass unter der Woche verschiedene Veranstaltungen stattfinden, die über 23.00 Uhr hinausgehen. Die zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 300,-- € seien hierfür überschaubar.

Rm. Schnellrieder wendet ein, dass geprüft werden sollte, wie viele Personen die Verlängerung wünschen. Wenn es nur eine Minderheit ist, ist die Verlängerung der Schaltzeiten, auch aus Umweltgesichtspunkten, nicht akzeptabel. Es könnte jedoch darüber nachgedacht werden einzelne Schaltkreise umzustellen.

Nach einer weiteren kontrovers geführten Diskussion beschließt der Rat, den Antrag der SPD-Fraktion auf Verlängerung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung von Sonntag bis Donnerstag von 23.00 auf 24.00 Uhr, abzulehnen.

7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

#### **TOP 8: Beratung und Beschluss für eine außerplanmäßige Ausgabe Hier: Pflastersteine**

---

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig eine außerplanmäßige Ausgabe für den Kauf von Pflastersteinen im Wert von 4.228,17 €

## **TOP 9: Beratung und Beschluss über die Benennung der Stichstraße im Baugebiet Bördel**

---

Rm. Florin wendet ein, dass es keine Notwendigkeit für eine eigene Benennung der Stichstraße gibt. Die bereits bestehende Stichstraße am Bördel hätte auch keinen eigenen Namen bekommen.

Rm. Kahlke teilt mit, dass die SPD-Fraktion als Namen „Bördelstieg“ vorschlägt.

Rm. Schnellrieder teilt mit, dass Ihre Gruppe eine Nummerierung favorisiert (Bördel 22 a-d). Sollte doch ein eigener Name gewählt werden, schlagen sie „Neu-Bördel“ vor.

Rm. Kahlke beantragt abzustimmen, ob die Straße einen Namen bekommen soll oder nicht, im Anschluss könnte die Namensfindung stattfinden.

Sodann beschließt der Rat, eine Namensgebung für die Stichstraße Bördel abzulehnen.

8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

## **TOP 10: Mitteilungen der Verwaltung**

---

### **1. Friedhofsgebühren**

Die erste Kalkulation der Friedhofsgebühren liegt vor.

### **2. Verkehrsschau**

Eine Erweiterung der 70 km/h-Zone der Straße Redderberg wurde abgelehnt. Zukünftig soll auf die Kurve mit Schildern hingewiesen werden, auch die Ortshinweistafeln dürfen aufgestellt werden.

Das Befahren der Fußwege mit dem Fahrrad ist nicht genehmigungsfähig. Es wird jedoch im Januar nochmals eine Begehung mit Herrn Torkler vom Landkreis stattfinden.

### **3. Breitbandversorgung**

Die Straßen Wohlsberg und Haxloh werden zukünftig mit Glasfaser versorgt.

### **4. Angelverein**

Der Mietvertrag für die Garage Rotenburger Straße 10 mit dem Angelverein wurde gekündigt. Zum 01.01.2018 gibt es einen Nachmieter.

### **5. Schließung Gemeindebüro und Bauhof**

Vom 27.12. bis 29.12.2017 sind das Gemeindebüro und der Bauhof geschlossen. Für den Bauhof ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

## **TOP 23: Anfragen und Anregungen Ratsmitglieder**

---

1. Rm. Florin bittet darum Werbung für die Crowdfunding-Aktion (Trampolin Kindergarten Fintel) zu machen. Jede Spende ab 5,-- € wird durch die VB Wümme-Wieste mit 10,-- € aufgewertet.

2. Rm. Weseloh fragt an, wann und wo die Ortshinweisschilder Redderberg aufgestellt werden.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Aufstellung kurzfristig erfolgen wird. Der Aufstellungsort wurde vom Landkreis vorgegeben (bei den 70 km/h Schildern)

3. Rm. Schnellrieder fragt an, wie sich die Gemeinde die Finale Abnahme des Krippenanbaus vorstellt.

Bgm. Behrens teilt mit, dass alles vom Ingenieurbüro dokumentiert wird.

4. Rm. Röhrs teilt mit, dass immer noch Hinweisschilder der Firma Getränke Meyer angebracht sind.

Bgm. Behrens teilt mit, dass er Herrn Meyer bereits aufgefordert hat, diese zu entfernen.

5. Rm. Röhrs fragt an, ob für die gefälltten Eichen aus diesem Jahr Ersatzbepflanzungen vorgesehen sind.

Bgm. Behrens teilt mit, dass bei Abholzungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen Ersatzbepflanzungen vorgenommen werden müssen.

Sodann schließt Bgm. Behrens den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.35 Uhr und bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse.

## **B. Nichtöffentlicher Teil**

### **TOP 1: Beratung und Beschluss für den Verkauf eines Grundstückes im Baugebiet Bördel Hier: Christoph und Anika von Fintel, Fintel**

---

Der Rat beschließt einstimmig das Grundstück 104/74 der Flur 11 der Gemarkung Fintel, an das Ehepaar Christoph und Anika von Fintel zu veräußern.

### **TOP 2: Mitteilungen der Verwaltung**

---

#### **1. Dirk Cordes**

Die Bebauungsfrist für das Gewerbegrundstück von Dirk Cordes läuft am 31.12.2017 ab. Als Grund für die noch nicht ausgeführten Arbeiten gab Herr Cordes an, dass er keinen Zaun ziehen könnte, da Bäume auf der Grenze stehen.

## **2. Bilic/Katzer**

Im Rechtsstreit mit den Familien Bilic und Katzer (Witthöpen) wurde eine Einigung getroffen. Die Gemeinde wird das Material für die für die Anfüllung der Grundstücke auf Straßenniveau liefern. Der Einbau wird von den Familien in Eigenregie übernommen.

## **TOP 3: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

---

Rm. Aselmann fragt an, ob noch weitere Interessenten für die Baugrundstücke im Bördel angefragt haben.

Bgm. Behrens teilt mit, dass noch 2 Interessenten bei der Sparkasse Scheeßel vorstellig waren.

Mit einem Dank für die gute Mitarbeit schließt Bgm. Behrens die Sitzung um 21.43 Uhr.

-Behrens-  
Bürgermeister

-Florin-  
stellv. Bürgermeister

-Müller-Bremer-  
Protokollführerin